

## COLLAGE 4

Das Geburtshaus von Mutter Teresa befand sich in unmittelbarer Nähe der Kathedrale „Heiliges Herz Jesu“, wo Gonxha und ihre Familie regelmäßig die heilige Messe besuchten. Sehr oft wurden auf dem Kirchhof verschiedene humanitäre Veranstaltungen organisiert, an denen auch Gonxha teilnahm. Oft kam sie allein in die Kirche, um in Stille vor der Statue des Heiligen Herzens Jesu zu beten. Als sie 12 Jahre alt war, erhielt sie beim Beten vor der Statue ihren ersten Ruf, Gott zu dienen, ein entscheidender Moment in ihrem Leben. Daher symbolisiert der Standort der katholischen Kirche in Skopje eine Brücke, die die kleine Gonxha mit der Ikone der Barmherzigkeit des 21. Jahrhunderts - Mutter Teresa - verbindet.

---

Gonxha Bojaxhiu vor der Schule mit seinen Mitschülern, Skopje, 1920

Die Statue des Heiligen Herzens Jesu, vor der Mutter Teresa in der alten katholischen Kirche regelmäßig betete. Nach dem katastrophalen Erdbeben von 1963 blieb die Statue unbeschädigt und befindet sich heute in der katholischen Kathedrale in Skopje.